

Veteranen auf der Rennstrecke



Bei einigen von uns ist ein alter Virus ausgebrochen. Das „Rennfieber“...hat so manchen von uns gepackt und es wurde daheim in der Garage oder im Hobbykeller den ganzen Winter geschraubt. Die Ergebnisse konnten sich im Frühjahr 2006 und 2007 wirklich sehen lassen.



Im Frühjahr 2006 war es dann soweit. Mein Freund Bernd und ich transportierten das endlich fertig restaurierte

„Ducati-Kneeler-Renngespann“ erstmals auf unseren Anhänger und fuhren zum ersten Probelauf auf den Opel-Parkplatz am ITEZ. Wo sonst will man denn das gute Stück Probelaufen lassen? Beim letzten Projekt gab es zu Hause in der Nachbarschaft schon Unterschriftensammlungen wegen Ruhestörung am Ostersonntag.

Jedenfalls waren wir diesmal schlauer und suchten den besagten Opel- Parkplatz auf. Nach kurzem Check wurde das Renngespann hier erstmals angeschoben und mein Schmiermaxe Bernd und ich drehten hier die ersten gemeinsamen Runden.



Wir waren beide sehr nervös. Wird es denn anspringen? Ist es überhaupt fahrbar? Wie verhält sich das umgebaute Fahrwerk? Halten die Schweißnähte? Tausend Dinge schossen mir durch den Kopf! Doch als das Gespann plötzlich ansprang und wir einfach nur fuhren, war bei mir alle Anspannung weg. Das Ding läuft und wir hatten diesen Virus!

6 Wochen später gab es die ersten offizielle Probe- und Einstellfahrt des VfV in Oschersleben. Hier hat man jährlich zum Saisonstart die Möglichkeit, Mensch und Maschine auf die kommende Saison einzustimmen. Wir konnten auf einen Tag verteilt 5 mal für ca. 15 Minuten auf die Rennstrecke. Das war gleich für den Anfang ein voller Erfolg. Wir sammelten die ersten Erfahrungen mit diesem Gespann und konnten an der Einstellung von Motor, Federung und uns einiges verbessern.



So fahren Bernd und ich schon die vierte Saison auf vielen Klassikveranstaltungen in Deutschland und haben viel Spaß.

Seit dem Frühjahr 2007 begleitet uns Bernd's Sohn Sven, ein 20jähriger Heißsporn mit einer 250er Ducati zu den Rennstrecken. Auch er ist von diesem Virus infiziert und legt so manche schnelle Runde auf den Asphalt.

